



DRAGAN TASIC

Würziger Mix: Schnellertollermeier nennen ihren Sound «Musik ohne Kompromisse»

JAZZ

Vom Digital- zum Live-Festival

Aus dem kulturellen Corona-Frust ist ein neues Sommerfestival gewachsen. JazzChur präsentiert neun sehr unterschiedliche Bands auf fünf Bühnen.

Schon während des Lock-downs hat der Veranstalter JazzChur zahlreiche Musiker aus dem ganzen Land zum Internetfestival geladen. Nun wird analog nachgedoppelt: Eine Woche lang spielen Bands in der Postremise, in der Marsoel-Bar, in der Urech Stielbar und in der Galerie Okro. Dabei gibts Jazz in vielerlei Facetten zu

erleben. Das Andi Schnoz Trio spielt bekannte Standards, Schnellertollermeier brauen einen würzigen Mix aus Improjazz, Minimal Music und Gitarrenrock. Das Ensemble Stimmsaiten begleitet Naturjodel mit klassischen Streichinstrumenten und Elektronik. Und das Duo Ester Poly regt mit politischem Punk-Jazz zum Nachdenken an.

Zu einem besonderen Konzert lädt das Kaleidoscope String Quartet in die Churer Martinskirche. Das erfolgreiche Streichquartett mischt Jazz, Pop und Neoklassik auf einnehmende Weise. Die Einnahmen der Kollekte sollen Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien den Musikunterricht ermöglichen. (fn)

JazzChur Sommerfestival
Sa, 8.8.–Sa, 15.8.
Diverse Orte Chur
www.jazzchur.ch

KLASSIK

TIPPS

Klassik: 5 x Bach am Rhein
Um den Sommer mit Musik zu feiern, lädt das Musik-Collegium Schaffhausen zur Reihe «5 x Bach um 5». Die Thurgauer Dirigentin und Organistin Anne-dore Neufeld hat fünf Kantaten von J.S. Bach programmiert und besetzt. Die Konzerte finden in fünf Kirchen in und um Schaffhausen statt. Vorher gibt es eine Einführung, anschliessend einen Apéro.

Mi, 5.8.–So, 9.8., jeweils 17.00
Schaffhausen, Diessenhofen TG,
Stein am Rhein SH
www.5xbach.ch

Jazz: Schaerer & Meyer

Im Rahmen seiner Sommerkonzerte im Progr-Hof präsentiert der Berner Jazzclub Bee-Flat ein besonderes Duo. Der hyperaktive Vokalist Andreas Schaerer (Bild, rechts), bekannt



durch Hildegard lernt fliegen und mittlerweile europaweit in diversen Projekten aktiv, trifft auf Björn Meyer. Der eher introvertierte E-Bassist spielte bei Nik Bärtsch und ist heute mit dem tunesischen Oud-Star Anouar Brahem unterwegs.

Mi, 12.8., 18.00 Progr-Hof Bern
www.bee-flat.ch